

AUDI Motorsport News

ADAC GT Masters:

Das Team ABT Sportsline sorgte im niederländischen Assen für die ersten beiden Siege des neuen Audi R8 LMS im ADAC GT Masters. In beiden Rennen setzten sich Christian Abt und sein neuer Teamkollege Jan Seyffarth in einem Herzschlagfinale durch. Am Samstag wehrte Abt in der letzten Runde die Attacken von Cesar Campanico (Team Rosberg) ab, der gemeinsam mit Nicolas Armindo einen Audi Doppelsieg perfekt machte. Im zweiten Rennen überholte Jan Seyffarth erst in der letzten Runde die bis dahin führende Corvette. Michael Outzen und Henri Moser (Phoenix Racing) komplettierten mit den Plätzen vier und drei die eindrucksvolle Vorstellung des neuen GT3-Sportwagens der AUDI AG. Campanico/Armindo schieden im zweiten Lauf durch eine Kollision aus. Christian Abt übernahm mit seinen beiden Siegen die Führung in der Gesamtwertung.

Belgische GT-Meisterschaft:

Auch in der Belgischen GT-Meisterschaft feierte der Audi R8 LMS seinen ersten Sieg. Im Rahmen des 1000-Kilometer-Rennens in Spa-Francorchamps profitierten Jean-Francois Hemroulle und Tim Verbergt (Phoenix Racing) im ersten der beiden Durchgänge von einer Stop-and-Go- Strafe, die gegen die führende Viper verhängt wurde. Die ersten 15 Minuten des zweiten Rennens fanden wegen Nebels hinter dem Safety-Car statt. Auf der abtrocknenden Strecke kämpften sich Hemroulle und Verbergt mit ihrem Audi R8 LMS immer näher an die erneut führende Viper heran, mussten sich am Ende aber mit Platz zwei begnügen. In der Gesamtwertung übernahmen die beiden Audi Piloten die Führung.

Podiumsergebnis beim R8-Debüt in Frankreich

Französische GT-Meisterschaft: Dem Oreca-Team ist ein eindrucksvolles Debüt mit dem Audi R8 LMS in der Französischen GT-Meisterschaft gelungen. Mit Unterstützung des fünfmaligen Le Mans-Siegers Frank Biela erzielte Yvan Lebon im ersten der beiden Rennen in Dijon mit Platz drei gleich ein Podiumsergebnis. Im zweiten Durchgang kämpften Biela und Lebon erneut in der Spitzengruppe mit, ehe sie in der Schlussphase aufgrund von Problemen mit der Kraftstoffzufuhr auf Rang sechs zurückfielen.

Team Kolles punktet mit beiden Audi R10 TDI

LMS: Aufsteigende Tendenz zeigte das Team Kolles beim zweiten Einsatz in der Le Mans-Serie. Beim 1000-Kilometer-Rennen in Spa-Francorchamps (Belgien) brachte das deutsche Privateam beide Audi R10 TDI in die Punkteränge. Narain Karthikeyan, Andy Meyrick und Charles Zwolsman beendeten das Rennen auf dem sechsten Platz. Christijan Albers, Christian Bakkerud und Giorgio Mondini verloren Zeit durch eine Kollision und einen daraus resultierenden unplanmäßigen Boxenstopp, konnten sich aber noch auf Platz sieben nach vorne arbeiten. Für das Team Kolles war das Rennen gleichzeitig eine Generalprobe für die 24 Stunden von Le Mans am 13./14. Juni.

Ergebnisse und Punktestände

Assen (NL), 9. Mai, 3. Lauf des ADAC GT Masters

1. Abt/Seyffarth (Audi R8 LMS) 35 Rd. in 1:01.21,553 Std.
2. Armindo/Campanico (Audi R8 LMS) + 0,537 Sek.
3. Seiler/Hohenadel (Corvette) + 21,094 Sek.

4. Outzen/Moser (Audi R8 LMS) + 28,776 Sek.
 5. Nygaard/Lechner (Ford) + 42,277 Sek.
 - ...
 9. Mayer/Yamamoto (Audi R8 LMS) + 1.18,686 Min.
- Assen (NL), 10. Mai, 4. Lauf des ADAC GT Masters
1. Abt/Seyffarth (Audi R8 LMS) 34 Rd. in 1:00.14,685 Std.
 2. Hohenadel/Seiler (Corvette) + 1,186 Sek.
 3. Moser/Outzen (Audi R8 LMS) + 10,799 Sek.
 4. Lechner/Nygaard (Ford) + 36,562 Sek.
 5. Bergmeister/Schmickler (Porsche) + 37,078 Sek.

Stand nach 4 von 14 Läufen:

1. Abt, 22 Punkte; 2. Hennerici/Ludwig, 21; 3. Bergmeister/Schmickler, Hohenadel/Seiler, Moser/Outzen und Seyffarth, je 20.

Nächstes Rennen: Hockenheim (D), 6. Juni

Spa-Francorchamps (B), 9. Mai, 3. Lauf der Belgischen GT-Meisterschaft

1. Hemroulle/Verbergt (Audi R8 LMS) 24 Rd. in 1:01.23,376 Std.
2. Wouters/van Hooydonk (Dodge) + 4,546 Sek.
3. Verbist/Longin (Porsche) + 17,822 Sek.
4. van der Zwaan/van der Zwaan (Lamborghini) + 53,792 Sek.
5. Vanthoor/Wauters (Dodge) + 1.01,788 Min.

Spa-Francorchamps (B), 10. Mai, 4. Lauf der Belgischen GT-Meisterschaft

1. Wouters/van Hooydonk (Dodge) 22 Rd. in 1:01.34,573 Std.
2. Hemroulle/Verbergt (Audi R8 LMS) + 6,428 Sek.
3. Verbist/Longin (Porsche) + 46,810 Sek.
4. Vanthoor/Wauters (Dodge) + 53,953 Sek.
5. Scott/Wilkins (Dodge) + 1.13,714 Min.

Stand nach 4 von 12 Läufen:

1. Hemroulle/Verbergt, 60 Punkte; 2. Wauters/van Hooydonk, 56; 3. Verbist/Longin, 55; 4. Bouvy/Coens, 50; 5. Wauters/Vanthoor, 44.

Nächstes Rennen: Spa-Francorchamps (B), 5. Juni

Dijon (F), 9. Mai, 3. Lauf der Französischen GT3-Meisterschaft

1. Peyroles/Thevenin (Lamborghini) 44 Rd. in 1:01.16,787 Std.
2. Tardif/Briche (Lamborghini) + 26,910 Sek.
3. Biela/Lebon (Audi R8 LMS) + 28,130 Sek.
4. Cabanne/Helary (Lamborghini) + 34,697 Sek.
5. Brandela/Martin (BMW) + 36,516 Sek.

Dijon (F), 10. Mai, 4. Lauf der Französischen GT3-Meisterschaft

1. Gaillard/Parisy (Lamborghini) 44 Rd. in 1:01.12,228
2. Tuchbant/Leclerc (Lamborghini) + 13,370 Sek.
3. Peyroles/Thevenin (Lamborghini) + 13,720 Sek.
4. Jakubowski/Campbell (Ferrari) + 46,945 Sek.

5. Dubreuil/Amado (Lamborghini) + 59,042 Sek.
6. Biela/Lebon (Audi R8 LMS) + 1.03,963 Min.

Nächstes Rennen: Magny-Cours (F), 30. Mai

Spa-Francorchamps (B), 10. Mai, 2. Lauf der Le Mans-Serie

1. Minassian/Pagenaud/Klien (Peugeot) 143 Rd. in 5:45.35,429 Std.
2. Boullion/Tinseau (Pescarolo-Judd) + 27,622 Sek.
3. Charouz/Enge/Mücke (Lola-Aston Martin) - 1 Rd.
4. Panis/Lapierre (Oreca-AM) - 1 Rd.
5. Primat/Ramos/Turner (Lola-Aston Martin) - 1 Rd.
6. Karthikeyan/Meyrick/Zwolsman (Audi R10 TDI) - 2 Rd.
7. Albers/Bakkerud/Mondini (Audi R10 TDI) - 4 Rd.

Stand nach 2 von 5 Läufen: 1. Charouz/Enge/Mücke und Boullion/Tinseau, je 16 Punkte; 3. Minassian/Pagenaud/Klien, 10; 4. Ortelli/Senna, 6; 5.

Mailleux/Ragues, Lapierre/Panis und Hardman/Leventis/Watts, je 5.

Nächstes Rennen: Algarve (P), 2. August